



Caroline Linn
Ärztin



Bärbel Schuller-Roma
Ärztin

Telefon: 06221 / 56 36 800
kinder-krebskranker-eltern@med.uni-heidelberg.de
www.klinikum.uni-heidelberg.de/
kinder-krebskranker-eltern

**Weitere Beratungsangebote für Erkrankte
und Angehörige sind möglich über:**

Klinik für Psychosomatische und
Allgemeine Klinische Medizin
Sektion Psychoonkologie
Universitätsklinikum Heidelberg
Tel.: 06221 / 56 2727
psychoonkologie@med.uni-heidelberg.de
www.klinikum.uni-heidelberg.de/psychosomatik

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Universitätsklinikum Heidelberg
Tel.: 06221 / 56 6914
Mo.-Fr.: 8:30 - 17:00
kinderpsychiatrie.klinikum.uni-heidelberg.de

Hilfen für Kinder krebskranker Eltern

**Zentrum für Psychosoziale Medizin
Universitätsklinikum Heidelberg**

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Prof. Dr. med. F. Resch

Klinik für Psychosomatische
und Allgemeine Klinische Medizin
Prof. Dr. med. W. Herzog



Liebe Eltern

bei einem von Ihnen ist eine Krebserkrankung diagnostiziert worden. Eine schwerwiegende Erkrankung in der Familie belastet häufig auch die Kinder, sodass sich viele Fragen stellen:

- Wie spreche ich mit meinen Kindern über die Erkrankung?
- Wie wirkt sich die Krebserkrankung auf das Leben meiner Kinder aus?
- Woran erkenne ich, ob meine Kinder Hilfe brauchen?
- Was tun, wenn meine Kinder nicht über ihre Probleme reden, z.B. um uns Eltern nicht zusätzlich zu belasten?

Viele Kinder verbergen ihre Ängste und Sorgen und können daher von den Eltern nicht immer ausreichend wahrgenommen werden.

Unser Beratungsangebot

Wir bieten Ihnen eine Beratung an, die Ihnen ermöglicht, die in Ihrer Familie vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen noch besser zu nutzen. So kann es für Sie leichter werden, mit den Auswirkungen der Erkrankung auf Ihre Kinder und Ihre Familie umzugehen.

Im Rahmen der Beratung möchten wir

- Sie in Ihrer Rolle als Eltern im Umgang mit der Krebserkrankung unterstützen
- Ihre Kinder darin unterstützen, Sorgen auszudrücken, Fragen zu klären und auftretende Schwierigkeiten zu bewältigen
- Ihre Familie darin unterstützen, offen über die Krankheit und damit einhergehende Belastungen zu sprechen.

Wie wir Sie beraten können:

Sie können uns direkt per Telefon oder E-Mail kontaktieren oder die Mitarbeiter des NCT bitten, uns zu informieren. Wir werden uns dann mit Ihnen in Verbindung setzen, um Ihnen mehr Informationen über unser Beratungsangebot zu geben.

Sofern Sie an der Beratung teilnehmen möchten, werden wir ein erstes gemeinsames Gespräch vereinbaren.

Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, das Beratungsangebot auch ohne Teilnahme an unserer Studie zu nutzen.

Begleitende Studie:

Wir, das Zentrum für Psychosoziale Medizin (ZPM) und das Nationale Centrum für Tumorerkrankungen (NCT), führen begleitend zu diesem Beratungsangebot eine Studie durch und möchten untersuchen,

- wie Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (bis 21 Jahre), deren Väter oder Mütter von einer Krebserkrankung betroffen sind, diese besondere familiäre Situation erleben,
- was für Eltern und Kinder in dieser Situation hilfreich ist,
- wie Eltern und Kinder von unserem Beratungsangebot profitieren.

Ihre Erfahrungen sind uns wichtig! So tragen Sie dazu bei, dass wir mit unserem Beratungsangebot weitere Familien in Zukunft noch besser unterstützen können.